

## **Leserbrief vom 25. Februar 2012 zur Volksabstimmung über die «Bauspar-Initiative» vom 11. März 2012**

---

Die «Bauspar-Initiative» ist ungerecht, unnötig und unverschämt! Ungerecht, weil nur Reiche davon profitieren können; ohne Zweifel wird es nicht einmal dem Mittelstand gelingen, auch nur annähernd die neuen Steuerabzüge zu sparen. Unnötig, weil schon heute steuerprivilegierte Spareinlagen aus der 2. und 3. Säule für den Bau des Eigenheims zur Verfügung stehen; diese Beträge sind nicht zu knapp und werden durch zahlreiche Steuerabzüge bei der eigenen Gebäudesanierung ergänzt . Unverschämt, weil sich die Initianten den Vorwurf der Zwängerei gefallen lassen müssen und die Umwelt für ihre Anliegen missbrauchen; am 11. März müssen die Stimmbürgerinnen und -Bürger bereits zum dritten Mal über das Bausparen abstimmen und bei einer Annahme der Initiative würde der aktuelle Bauboom noch weiter angeheizt und die Landschaft weiter zugekleistert!

Harry Lütolf, Wohlen